

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 27 (1956)

Heft: 3

Artikel: Ein Rücktritt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

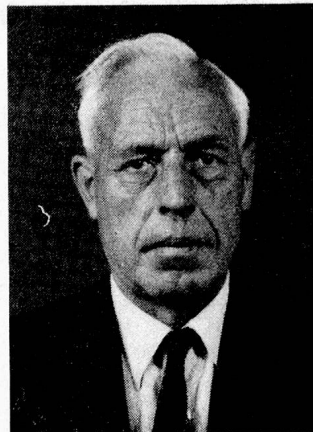
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Rücktritt

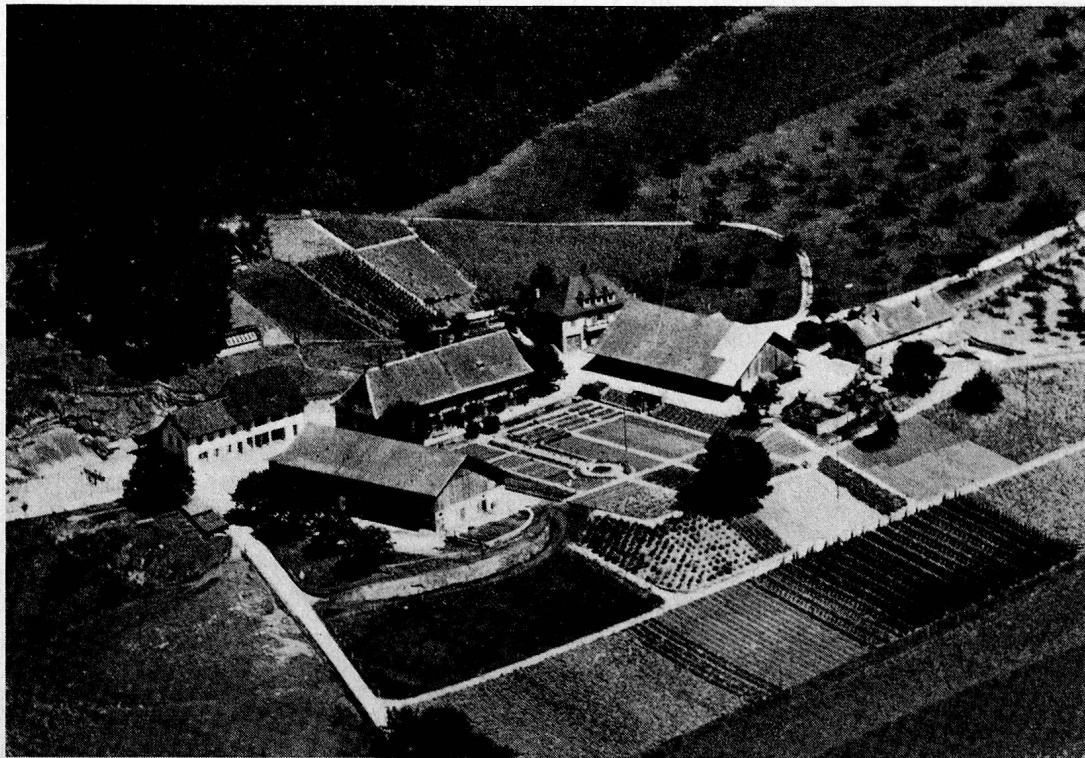
In der Verwaltung der Arbeiterkolonie Dietisberg bei Läfelfingen steht, wie wir vernehmen, eine Aenderung bevor. Im Laufe dieses Jahres wird das Verwalterehepaar R. Dornbierer-Harder zurücktreten. Viele, die von diesem Entschluss hören, werden ihn sehr bedauern, hat doch das Ehepaar Dornbierer während 27 Jahren getreuer, beispielhafter Pflichterfüllung die Arbeiterkolonie Dietisberg betreut. Der Betrieb ist durch Zukauf und Umbau zu einem stattlichen Hof von 74 Hektaren (209 Jucharten) erweitert worden. Erzieherische Ordnung, Sauberkeit, Disziplin, christlicher Sinn, Wahrheit in allen Dingen — das waren die Richtlinien des scheidenden Verwalterehepaares. Ausser der grossen, erzieherischen und menschlichen Aufgabe der Nächstenliebe, verlangte der Landwirtschaftsbetrieb ihren vollen Einsatz. Der Dietisberg, der heimatlosen oder verschupften Burschen und Männern eine Heimstätte bot, leidet — wie die Basellandschaftliche Zeitung schreibt — seit Jahrzehnten unter einer Not besonderer Art: Im Winter, wenn es wenig Arbeit aber warme Stuben und gutes Essen gibt, herrscht auf dem Dietisberg kein Mangel an Arbeitskräften. Im Frühjahr aber, wenn der Hof bestellt werden muss, oder im Sommer, wenn die Ernte einzubringen



*Verwalter R. Dornbierer-Harder
Dietisberg, 1928—1956*

ist, sind viele Insassen ausgezogen, um besser bezahlte Arbeit zu finden, so dass der Landwirtschaftsbetrieb vom Verwalterehepaar und einigen wenigen älteren Kolonisten betreut werden muss.

Dem Verwalterehepaar Dornbierer gönnt jedermann das Ausspannen von Herzen. Sie beide haben in aller Stille und Abgeschlossenheit des oberen Baselbietes ein segensreiches, wenn auch nicht immer dankbares, grosses Werk praktischer Nächstenliebe verrichtet.



Die Arbeiterkolonie Dietisberg bei Läfelfingen